



Tellen - Telegramm



Nachrichten aus der Heinrich Tellen Schule - Ausgabe 23/ Februar 2012

Die Narren sind los

Am Freitag dieser Woche werden an der Heinrich-Tellen-Schule wieder die Narren das Sagen haben. Der Schüler-rat hat das Prinzenpaar der Schule gewählt, das gleich am Morgen die Büros der Schulleitung stürmt und den Schulschlüssel übernimmt. Es folgt der Einzug beim närrischen Volk in der Turnhalle. Lieder, Tänze, eine Kostümshow und verschiedene Bühnen-Acts stehen dort auf dem Programm.

Und zum Höhepunkt um 11.00 Uhr erwarten wir wieder die Karnevalisten aus Sassenberg, etwa 70- 90 Narren



unter der Führung des Karnevalsprinzen Robert Schröder - Der Partygriller und Hungerstiller

Am Rosenmontag (20. Februar) haben die Schüler dann schulfrei und können anderswo zum Strassenkarneval.

Im Ruhestand

Ende Januar haben wir uns von Lisa Reichensperger verabschiedet, die sich viele Jahre als Fachlehrerin an der Heinrich-Tellen-Schule engagiert hat und nun in den Ruhestand gegangen ist.



In der Schule hat sie in allen Stufen gearbeitet. Besonders lag Lisa Reichensperger die Förderung von schwerbehinderten Schülerinnen und Schülern, die bildende Kunst, die Be-

gegnung mit Kunst sowie die Hauswirtschaft am Herzen. Immer wieder hat sie auch neue kreative Unterrichtsangebote entwickelt. So wurde z.B. im letzten Schuljahr die Entspannung und Meditation mit Klangschalen an der Schule eingeführt. Die Eltern, die Schüler und das Kollegium haben ihr mit Geschenken und Blumen in der letzten Januarwoche einen herzlichen Abschied bereitet.



Die frei gewordene Stelle wurde ab Februar mit der Förderschullehrerin Anne Große Stetzkamp besetzt.

Schulfrei 29. Februar 2012

Am 29. Februar haben die Schüler schulfrei, weil für die Lehrkräfte eine schulinterne Fortbildung zum Thema „Bildungspläne“ veranstaltet wird.

Für Schülerinnen und Schüler, die an diesem Tag nicht im Elternhaus betreut werden können bietet die Heinrich-Tellen-Schule eine Betreuungsgruppe an. Einen Fahrdienst gibt es an diesem Tag aber nicht. Anmeldungen und Fragen zur Betreuungsgruppe nimmt Frau Rasch im Sekretariat entgegen.

Ferienfreizeit des Fördervereins

Mit dem Förderverein fahren in den Sommerferien 18 Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Tellen-Schule für eine Woche in die Jugendbildungsstätte nach Asel bei Wittmund. Unter der bewährten Leitung von Nadine Ritz und mit Unterstützung durch 10-11 weitere Teamer, die viele der Kinder und Jugendliche schon kennen, werden sie dort bestimmt erlebnisreiche Tage verbringen. Die Freizeitmöglichkeiten an der Unterkunft sowie attraktive Ausflugsziele lassen bestimmt keine Langeweile aufkommen.

Leider konnten auch in diesem Jahr

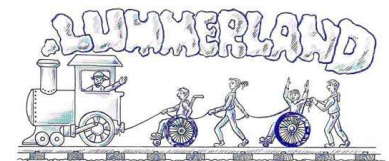


wegen der großen Nachfrage wieder nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden.

Eltern wollen anspruchsvoll bleiben

Zu Beginn dieses Jahres ist in Nordrhein-Westfalen die „Landeselternschaft der Förderschulen mit Schwerpunkt geistige Entwicklung NRW e.V.“ gegründet worden. Die Eltern der Heinrich-Tellen-Schule sind über die Schulpflegschaft mit Unterstützung des Fördervereins Mitglied in diesem Verein geworden. Auslöser für die Vereinsgründung war die Sorge um den Erhalt anspruchsvoller Standards in der Förderung von Kindern mit einer geistigen Behinderung. Unter anderem will die Landeselternschaft den Erhalt der Förderschule unterstützen und sich für Qualität bei der Inklusion einsetzen. In einem belebenden Nebeneinander wird die beste Chance für Qualität gesehen. Nähere Informationen unter:

www.landeselternschaft-fsge-nrw.de



Erfolgsmodell Lummerland

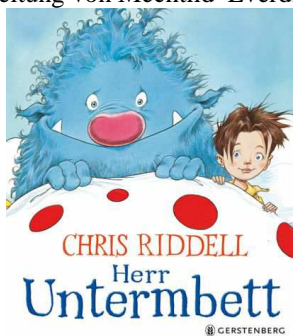
„Pause machen vom Alltag ...“, dieses Motto von Lummerland hat sich mittlerweile unter den Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Tellen-Schule und ihren Eltern herumgesprochen. Sie machen rege Gebrauch von dem Angebot der Kurzzeitwohneinrichtung, die jetzt auch interessante Themenwochen für ihre Gäste anbietet. Claudia Elkmann, eine der Mitbegründerinnen des Vereins, der erst die Einrichtung von Lummerland durch den Caritasverband ermöglicht hat,

erhielt jetzt eine Einladung nach Berlin. Auf einem bundesweiten Kongress zum Thema „Kindernetzwerk“ wird sie zum Thema „Versorgungsdefizite und Modelllösungen“ davon berichten, wie es gelungen ist, „Lummerland“ ins Leben zu rufen. Denn anderswo kann man von einer vergleichbaren Einrichtung nur träumen. Vergebens sucht man z.B. im Emsland oder in Berlin danach.

Anmeldungen für ein Kurzzeitwohnen im Lummerland nimmt die Leiterin Birte Stückstedte, Friggepättken 6, 59320 Ennigerloh, Tel.: 02524 / 9321 – E-Mail: stueckstedte @ kcv-waf.de gerne entgegen.

Die Unterstufen und 2 und 4 gehen wieder auf Tournee

Wie schon im vergangenen Jahr sind unsere Unterstufen 2 und 4 zu den Schwarzlichttagen in Bielefeld eingeladen. Ende März geht es mit Requisiten und Schlafsack zu dem zweitägigen Theatertreffen. Übernachtet wird in einer großen Turnhalle gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern. Das allein ist für die 17 jungen Schauspieler aus der Heinrich-Tellen Schule schon eine großartige Sache. Da muss niemand lange zu den Theaterproben gebeten werden, die in diesen Tagen beginnen. Auch die unter der Leitung von Mechthild Everding



ausgewählte Inszenierung des Bilderbuches „Herr Untermbett“ bietet allen Schülern individuelle Möglichkeiten sich einzubringen und damit bestimmt viel Spaß und Lernfreude.

Kooperation mit dem Berufskolleg

Seit Herbst 2007 kommen Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen nun schon im fünften Schuljahr für 5- 6 Nachmittage in die Heinrich-Tellen-Schule, um hier mit Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe, Oberstufe und Berufspraxisstufe gemeinsam kre-

ativ zu werden. Die Ideen für die gemeinsamen Nachmittage werden zusammen entwickelt und dann von den Gästen aus dem Berufskolleg vorbereitet. So bunt wie die 5 Arbeitsgruppen waren, die in diesem Jahr von den 40 Tellen-Schülern und 15 Schülerinnen und Schülern des Paul-Spiegel-Berufskollegs gebildet wurden, so bunt entwickelten sich auch die Kreativ-Ideen. Neben Rätselspielen, bei denen es auf eine gute Körperwahrnehmung ankommt, standen auch Tanzspiele, Trommeln, Textiles Gestalten, Backen und bildnerisches Gestalten mit Umweltmaterial auf dem Programm.



Inliner geschenkt!

Seit mehreren Jahren lagerte im Materialraum der Sportfachschaft der Sophie-Scholl-Gesamtschule in Hamm eine gut erhaltene Inlinerausrüstung. Aufgrund von unlösbaren Problemen mit dem Hallenboden und fehlenden Kapazitäten im Außenbereich der Schule beschloss die Fachschaft Sport das Material abzugeben. Durch private Kontakte unseres Kollegen Siegfried Ahmann wurde es nun möglich, dass die Inliner AG der Heinrich-Tellen Schule die gesamte Ausrüstung übernehmen konnte.



K. Gödeke und J. Slupinski als der Vertreter der Sportfachschaft der Sophie Scholl Schule übergaben Kopfschutz, Schoner und Inliner jetzt an Schüler aus der Inliner-AG.

Schon mal was von der INTEG gehört?

Die INTEG ist ein kostenloses Freizeitangebot in Warendorf für Kinder und Jugendliche mit oder ohne Behinderungen. Die Teilnahme hat Schülern der Heinrich-Tellen-Schule bisher immer viel Spaß gemacht. Hier ist das Jahresprogramm von 2012:

+18. Februar Karnevalsfeier (Malteser Haus)

+24. März Entdeckungstour rund um die Stiftskirche (Treffpunkt am Malteser Haus)

+28. April Wir machen Agility mit dem Hundeverein WHUF (Malteser Haus)

+12. Mai Überraschung vorbereiten zum Muttertag (Malteser Haus)

+30. Juni Jahresausflug (Informationen folgen, Anmeldung notwendig)

+2. September Sommer- und Schützenfest (Schützenplatz Einen) Achtung: dies ist ein Sonntag!

+27. Oktober Besuch des Landgestüts (Treffpunkt am Malteser Haus)

+24. November Plätzchen backen und Toben in der Turnhalle (Heinrich-Tellen-Schule)

+15. Dezember Weihnachtsüberraschung (Treffpunkt Malteser Haus; Informationen folgen)

Noch Fragen? Einfach anrufen bei: Thomas Hüsemann (02581-632454)

www.malteser-warendorf.de/unsereregruppen/integ.html

Werkstattpraktikum im Januar

Vom 30.01.- 16.02.2012 haben Benjamin Gossen, Daniel Hecker, Pascal Hüsemann, Emmanuelle Hiber, Tobias Kossack, Deniz Ögüt, Martin Schein, Marcel Streffing und Michelle Uekötter aus den Berufspraxisstufen ein dreiwöchiges Praktikum in den Freckenhorster Werkstätten absolviert. Über den weiteren Weg nach der Schulentlassung entscheiden die Schülerinnen und Schüler im März gemeinsam mit einem Reha-Berater der Agentur für Arbeit und ihren Eltern.

Mutter-Kind-Markt

Am Samstag, dem 25.02.2012 findet in unserer Turnhalle wieder ein Mutter-Kind-Markt statt. Von 11.00 Uhr bis etwa 13.00 Uhr werden gebrauchte Kinderkleidung, gebrauchtes Spielzeug und andere Second-hand-Artikel für Kinder günstig angeboten.